

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Die Bedeutung des Innerdeutschen Handels (IDH) im Rahmen des Außenhandels der DDR	9
1.1. Vorbemerkung	9
1.2. Statistische Probleme	10
a) Die Wechselkursproblematik	10
b) Das Abgrenzungsproblem	11
c) Probleme der Außenhandelsstatistik	12
d) Das Problem der Verknüpfung von IDH-Angaben mit aggregierten Daten der DDR-Statistik	14
1.3. Die Bedeutung des Innerdeutschen Handels im Rahmen des Außenhandels der DDR	15
2. Warenstruktur des Innerdeutschen Handels	18
2.1. Warenstruktur und Entwicklungsstand der beiden Volkswirtschaften	18
2.2. Die Bezugsstruktur der Bundesrepublik	20
2.3. Die Lieferstruktur der Bundesrepublik	24
2.4. Die Konzentration bei Lieferungen und Bezügen	27
3. Die Bedeutung der Bezüge der Bundesrepublik Deutschland für die Wirtschaft der DDR	33
3.1. Allgemeine wirtschaftliche Bedeutung	33
3.2. Sonderstatus	34
3.3. Bezüge von landwirtschaftlichen Produkten und Ernährungsgütern	40
3.3.1. Das statistische Bild	40
3.3.2. Die Bedeutung für die Wirtschaft der DDR	43
3.4. Bezüge von Erzeugnissen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	47
3.4.1. Das statistische Bild	47
3.4.2. Mineralölerzeugnisse	49
3.4.3. Erzeugnisse der Chemischen Industrie	50
3.4.4. Eisen und Stahl	57
3.4.5. NE-Metalle und bergbauliche Erzeugnisse	59
3.5. Bezüge von Erzeugnissen der Verbrauchsgüterindustrien	61
3.5.1. Das statistische Bild	61
3.5.2. Bedeutung der Verbrauchsgüterbezüge der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Außenhandels der DDR	65
3.5.3. Die Bedeutung für die Wirtschaft der DDR	67

3.6.	Bezüge von Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien	70
3.7.	Kompensationsgeschäfte	74
3.7.1.	Verbundgeschäfte als Sammelbegriff für Kompensationen ..	75
3.7.2.	Bedeutung der Kompensationsformen für die DDR	76
4.	Die Bedeutung der Lieferungen für die Wirtschaft der DDR	79
4.1.	Allgemeine wirtschaftliche Bedeutung	79
4.2.	Lieferungen an landwirtschaftlichen Produkten und Ernährungsgütern	80
4.3.	Lieferungen von Erzeugnissen der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	85
4.3.1.	Bergbauliche Erzeugnisse	86
4.3.2.	Eisen und Stahl	92
4.3.3.	NE-Metalle und NE-Metall-Halbzeug	95
4.3.4.	Chemische Grundstoffe	101
4.4.	Lieferungen von Erzeugnissen der Verbrauchsgüterindustrien	106
4.4.1.	Industrielle Konsumgüter im einzelnen	106
4.4.2.	Die Bedeutung für die Wirtschaft der DDR	108
4.4.3.	Gestattungsproduktion und besondere Einzelhandelsketten	110
4.5.	Lieferungen von Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien	113
4.5.1.	Investitionsgüter	113
4.5.1.1.	Das statistische Bild	113
4.5.1.2.	Bedeutung für die Wirtschaft der DDR	119
4.5.2.	Ersatzteile und Zubehör	124
4.5.2.1.	Allgemeine Probleme der statistischen Erfassung und Zuordnung	124
4.5.2.2.	Lieferungen von Zubehör- und Ersatzteilen bei Erzeugnissen des Maschinenbaus	126
4.5.3.	Großprojekte (Anlagen- und größere Einzelgeschäfte)	133
5.	Modellanalyse	147
5.1.	Die Erarbeitung einer hypothetischen Input-Output-Tabelle für die DDR	147
5.2.	Die DDR-Import-Matrix für Lieferungen der Bundesrepublik und ihr Verhältnis zu den Gesamtimporten der DDR	150
5.3.	Die Bedeutung der Lieferungen der Bundesrepublik für die Wirtschaft der DDR	153
5.4.	Die Bedeutung der Bezüge der Bundesrepublik für die Wirtschaft der DDR	161
5.5.	Schlußfolgerungen	167
	Zusammenfassung	168
	Entwicklung und Bedeutung des IDH	168
	Sonderstatus	168
	Warenstruktur	169
	Saldo nach Erzeugnisgruppen	169

Landwirtschaftliche Produkte	170
Grundstoffe und Produktionsgüter	171
Mineralöl und Mineralölerzeugnisse	171
Metallurgische Erzeugnisse	172
Chemische Industrie	173
Verbrauchsgüter	174
Gestattungsproduktion	175
Investitionsgüter	175
Anlagengeschäfte	176
Kompensationsgeschäfte	177
Modellanalyse	177
Relevanz der IDH-Lieferungen nach Modellrechnung	177
Relevanz der IDH-Bezüge nach Modellrechnung	178
Bedeutung für die Wirtschaft der DDR	178
Tabellenanhang	181

Mitarbeiter

<i>Autoren</i>	<i>Kapitel</i>
Dr. Doris Cornelsen (Projektleitung)	1.1, 1.3, 3.1, 3.5
Dr. Horst Lambrecht	2.1, 3.2, 3.3, 3.6, 4.2, 4.5.3
Dr. Manfred Melzer	1.2, 2.2, 2.3, 4.1, 4.4, 4.5.1, 5.
Dr. Cord Schwartau	2.4, 3.4, 3.6, 3.7, 4.3, 4.5.2

Statistik

Axel Schumacher

Technische Bearbeitung

Elisabeth Lange, Iris Mundt, Ilse Walborn